



Saisonfinale

10. Lauf zum Herzog Motorsport Bergrallyecup und zum OSK Bergrallyepokal 2005

Am Sonntag 02. Oktober 05 in Paldau b. Feldbach

Veranstalter: Racing Team Paldau
Franz Novak
Tel.: 03152/6473 Handy: 0664/5311807

Beginn: Training 9:00 Uhr
Rennen 13:00 Uhr

Letzte Titelentscheidungen

Der 10. Lauf zum Herzog Motorsport / Fundgrube Bergrallyecup findet heuer zum ersten Mal in Paldau b. Feldbach statt.

Die Vorzeichen für ein spannendes Saisonfinale stehen gut.

Obwohl bereits 7 Klassensieger vor diesem letzten Lauf feststehen geht es um das Sahnehäupchen der heurigen Meisterschaft, der Titel des Österreichischen Bergrallyepokalgesamtsiegers 2005 und hier hat der Koglhofer Porsche Pilot Rupert SCHWAIGER die besten Karten.

Alle 9 Läufe der heurigen Saison konnte er bisher für sich entscheiden und führt damit mit dem Punktemaximum von 180 Zählern, allein der Niederösterreicher Manfred AFLENZER VW Polo (175 Pkt.) und der Südsteirer Andreas MARKO Ledinegg Golf GTI (165 Pkt.) könnten ihm diesen Titel noch streitig machen.

Die Königsklasse + 2000 ccm 4 WD natürlich wieder Aushängeschild auch beim Saisonfinale.

Der Haslauer Felix PAILER Lancia Integrale kommt mit der Empfehlung eines Sieges beim Internationalen Bergrennen vergangenes Wochenende in St. Agatha nach Paldau und Hausherr Franz NOVAK ebenfalls Lancia brennt darauf den Tagessieg zu erringen.

Und Hanspeter LABER, Ewald SCHERR beide Ford Cossie und Co sind jederzeit für Überraschungen gut.

Ein Herzschockfinale gibt es bei den Produktionswagen der Gruppe N zwischen dem Fladnitzer Michael AUER (155 Pkt) und dem Breitenauer Jürgen PRATL (150 Pkt) beide Renault Clio Williams.

Dominierte Jürgen PRATL die erste Saisonhälfte, hatte nach der Sommerpause Michael AUER die Stoßstange vorne und konnte die letzten 3 Läufe für sich entscheiden. High Noon also in Paldau kommenden Sonntag.

In der historischen Klasse übernahm der NÖ. Adi HOCHECKER Opel C Kadett mit 122 Pkt. die Führung vor dem Lödersdorfer Franz SPÖRK Fiat 124 (107 Pkt).

Dem Niederösterreicher genügt damit ein 6. Platz beim Saisonfinale zum Klassensieg.

Nur mehr einen Zähler benötigt der Koglhofer Mazdapilot Stefan Wiedenhofer in der Gruppe H Rallye um zum ersten Mal den Titel in dieser Kategorie an seine Fahnen zu heften.

Heuer also Dramatik pur in den hubraumschwächeren Klassen.

Für den Hausherrn und Lokalmatador vom Racing Team Paldau Franz NOVAK Lancia Integrale gilt es eine etwas durchwachsene Saison zu einem versöhnlichen Abschluss zu bringen. Von Fortune begleitet war der Paldauer heuer wahrlich nicht. 2Motorschäden und zuletzt mickrige 0,02sec. verhinderten bisher den ersten Saisonsieg des Lanciapiloten für den ein Top 3 Platz im Endklassement den er derzeit innehat ein doch positiver Saisonabschluss wäre.

Na und vielleicht klappt es beim Heimrennen auch mit dem ersten Sieg in der heurigen Saison, wohl jeder würde es ihm vergönnen. Damit heißt es noch einmal „Aufi muas i“.

PS.: Ein besonderes Schmankerl verspricht das Rahmenprogramm. Rund 15 – 20 Steyr Puch 500, 650 TR lassen bei einer Parade sicher viele Herzen der Freunde dieser nostalgischen Traditionsmarke höher schlagen. „Und wer am Renntag, Sonntag 2. Oktober selbst mit einem Steyr Puch zur Berg rallye nach Paldau anreist erhält freien Eintritt und ein gratis Essen.“

Also ein Grund mehr seinen Steyr Puch abzustauben und nach Paldau zu kommen!!!

Mit sportlichen Grüßen

S.-H. Rieger
OSK – Presse Berg rallyecup

26.09.05